

## ORGANISATION

Prof. Dr. **Kirsten Scheiwe**  
Stiftung Universität Hildesheim

Prof. Dr. **Wolfgang Schröer**  
Stiftung Universität Hildesheim

Prof. Dr. **Friederike Wapler**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Tel.: (+49) 6131 - 39-23453  
fwapler@uni-mainz.de

Prof. Dr. **Michael Wrase**  
WZB/Stiftung Universität Hildesheim

*Anmeldungen erbeten bis zum  
08. November 2019 an  
Christine Schmitz  
Tel.: (+49) 6131- 39-27880 oder -25043  
E-Mail: lswapler@uni-mainz.de*

*Veranstaltungsort  
[Hotel Novotel Mainz](#)  
Augustusstraße 6  
55131 Mainz  
Tel: (+49) 6131 - 9540  
Fax: (+49) 6131 - 954100*

*Zimmer buchbar unter Stichwort „Johannes  
Gutenberg-Universität“ - Tagungskontingent  
verfügbar bis zum 22.10.2019*

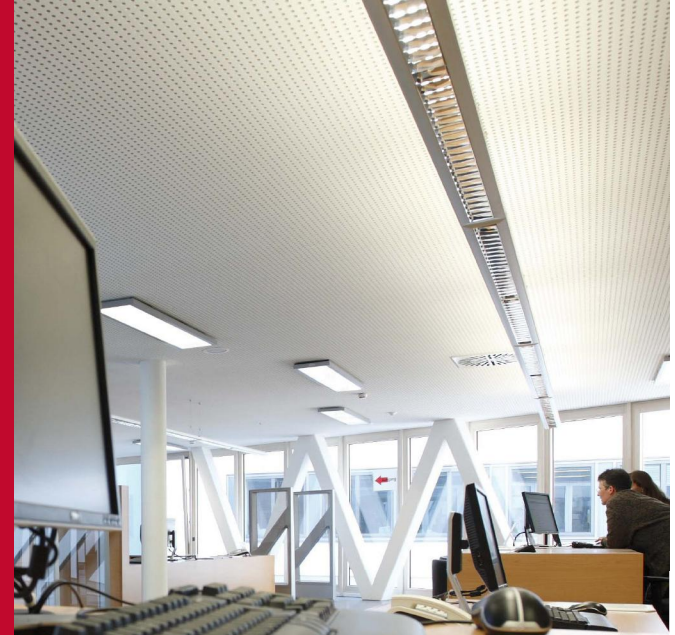
Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ  
Fachbereich 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht  
Jakob-Welder-Weg 9  
55128 Mainz

Telefon: +49 6131 39-27880 • Telefax: +49 6131 39-28172  
[www.wapler.jura.uni-mainz.de](http://www.wapler.jura.uni-mainz.de)



## 2. FORUM KINDER- UND JUGENDHILFERECHT AM 21./22. NOVEMBER 2019 IN MAINZ

RECHTSDURCHSETZUNG,  
IMPLEMENTATIONSDEFIZITE UND  
RECHTSVERWIRKLICHUNG IN DER  
KINDER- UND JUGENDHILFE

50 Jahre WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# RECHTSDURCHSETZUNG, IMPLEMENTATIONSDEFIZITE UND RECHTSVERWIRKLICHUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

## Zweites Forum Kinder- und Jugendhilfe am 21./22. November in Mainz

### PROGRAMM

DONNERSTAG,  
21. NOVEMBER 2019

16.00 Uhr Begrüßung

#### Effektive Rechtsdurchsetzung - völkerrechtliche Vorgaben und Rechtswirklichkeit in Deutschland

16.15 Uhr

**Stefanie Schmahl**, Universität Würzburg: Die  
völkerrechtliche Verpflichtung zur effektiven  
Rechtsdurchsetzung und die Partizipationsrechte  
von Kindern und Jugendlichen nach Art. 12 UN-KRK

17.00 Uhr

**Jens Pothmann**, TU Dortmund: Regionale  
Disparitäten der Leistungen der Kinder- und  
Jugendhilfe - Empirische Einblicke

Diskussion

17.45 Uhr Pause

18.00 - 19.00 Uhr

**Panel: Implementationsdefizite und (in)effektive  
Rechtsdurchsetzung im Kinder- und  
Jugendhilferecht – Veränderungspotentiale**

**Ulrike Urban-Stahl**, Freie Universität Berlin:  
Ombudschaften als Instrument der effektiven  
Durchsetzung der Rechte von Kindern und  
Jugendlichen?

**Klaus Peter Lohest**, Familien- und  
Jugendministerium des Landes Rheinland-Pfalz:  
Veränderungspotentiale aus Sicht einer  
obersten Landesjugendbehörde

**Claudia Kittel**, Deutsches Institut für  
Menschenrechte: Das Staatenberichtsverfahren  
vor den Vereinten Nationen als Instrument der  
Mobilisierung?

anschl. gemeinsames Abendessen

FREITAG,  
22. NOVEMBER 2019

#### Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen im Familiengerichtsverfahren

9.00 Uhr

**Eva Schumann**, Universität Göttingen:  
Rechte von Minderjährigen im  
familiengerichtlichen Verfahren - Wo besteht  
Reformbedarf?

9.45 Uhr

**Stefan Schnurr**, Fachhochschule  
Nordwestschweiz: Partizipation im  
Kinderschutz: Rechte, Praxis,  
Entwicklungsbedarfe

Diskussion

10.30 - 11.00 Uhr Pause

**Effektive Rechtsdurchsetzung -  
Reformbedarf im Kinder- und  
Jugendhilferecht**

11.00 Uhr

**Lydia Schönecker**, SOCLES: Gesicherte  
Rechtsansprüche versus infrastrukturelle  
Maßnahmen - oder geht auch beides?

11.45 Uhr

**Kirsten Scheiwe**, Universität Hildesheim:  
Elemente kollektiver Rechtsdurchsetzung:  
Verbandsklagerecht, Prozessstandschaft,  
Stellen und Beauftragte - was passt?

Diskussion

12.45 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr

**Panel: Bedarfsgerechte Planung und  
effektive Umsetzung der  
Gesamtverantwortung in der Kinder- und  
Jugendhilfe**

Es diskutieren:

**Sybille Nonninger**, ehemals Landesjugendamt  
Rheinland-Pfalz, **Heike Schmid-Obkirchner**,  
BMFSFJ, **Claudia Kittel**, DIMR

Kurzer Input:

**Sybille Nonninger**: Individuelle und kollektive  
Instrumente in der Leistungsgestaltung

15.00 Ende der Veranstaltung

**50 Jahre WZB**  
Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

Gefördert vom:

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

  
2003

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

